

**Universitätsstadt Tübingen**

Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales  
Uta Schwarz-Österreicher, Tel. 204-1550  
Gesch. Z.:54

Vorlage **202/2007**

Datum 26.11.2007

**Beschlussvorlage**zur Behandlung im: **Gemeinderat**Vorberatung im: **Kultur-, Schul- und Sportausschuss**

Zur Kenntnis  
Ortschaftsrat Kilchberg  
Ortschaftsrat Hagelloch  
Ortschaftsrat Unterjesingen  
Ortschaftsrat Weilheim

---

**Betreff: Schulsekretariate in den Teilorten**Bezug: Vorlage 187b/2003

---

**Beschlussantrag:**

Die Teilortschulen in Kilchberg, Hagelloch, Weilheim und Unterjesingen erhalten je 4 Wochenstunden für eine Sekretariatskraft, um die Schulleitungen bei Verwaltungsaufgaben zu unterstützen.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		Jahr: ab 2008
Investitionskosten:		
bei HHStelle veranschlagt:		
Aufwand		€ 15.500 jährlich

**Ziel:**

- Unterstützung der Schulleitungen bei Verwaltungsaufgaben
- Gleichbehandlung der Schulen in den Teilorten

## **Begründung:**

### **1. Problemstellung**

Die Schulleitungen der Grundschulen Hagelloch, Kilchberg, Unterjesingen und Weilheim haben sich mit der Bitte an die Verwaltung gewandt, Sekretariatsstunden zur Verfügung zu stellen, um die zusätzlichen Aufgaben, die sich auch aufgrund der Veränderungen im Bildungsbereich ergeben haben, zu bewältigen.

### **2. Sachstand**

Mit Vorlage 187b/2003 hat der Gemeinderat die Ausstattung der Schulen mit Sekretariatsstunden festgelegt. Die Vorlage sieht für alle Grundschulen einen einheitlichen Sockelbetrag von 4 Stunden plus 1,9 Minuten pro Schüler/in, plus 15 Minuten für jede Betreuungsgruppe der Ergänzenden Betreuung vor. Wegen der schwierigen finanziellen Situation der Stadt in den letzten Jahren wurde dies an den kleinen Schulen in den Teilorten bisher nicht umgesetzt. Die kleinen Schulen in den Ortsteilen haben deshalb bisher keine Unterstützung durch Schulsekretariate. Die Schulleitungen weisen darauf hin, dass die Aufgaben der Schulleitungen an den Grundschulen in den letzten Jahren gestiegen sind unter anderem durch:

- Bildungsplanreform,
- Organisation der Erweiterten Öffnungszeiten,
- Organisation des jahrgangsübergreifenden Unterrichts,
- Schulevaluation,
- zusätzliche statistische Erhebungen bei Einschulung und Schulentlassung,
- Diagnosearbeiten,
- Sprachförderung,
- Kooperation mit Kindergärten,
- Erstellung von Schulprofilen,
- Gründung und Begleitung von Fördervereinen,
- Kommunikation, Internet,
- Dienstliche Beurteilungen,
- Datenschutzbestimmungen,
- Erstellung von Krisenplänen,
- Organisation und Benachrichtigung der Eltern für die Gesundheitsuntersuchung.

Die Schulleitungen weisen weiter darauf hin, dass eine Bearbeitung dieser zusätzlichen Aufgaben und Themen während des laufenden Schulbetriebes nur erschwert möglich ist und im besten Falle in den Schulferien oder durch Mithilfe von unbezahlten Hilfskräften erledigt werden kann, insbesondere sind dies folgende Aufgaben:

- Schülerkartei im Verwaltungsprogramm fortlaufend aktualisieren,
- Updates für Verwaltungsprogramm und Schulrechner,
- Kontrolle, Prüfung und Ablage von Rechnungen,
- laufender Schriftverkehr und die Aufarbeitung von Informationsmaterial, (Kataloge, Fachzeitschriften),
- Ablage und Archivierung.

Zur Unterstützung der Grundschule Unterjesingen, der Grundschule Hagelloch, der Grundschule Kilchberg, und der Grundschule Weilheim müssten, um diese vier Schulen entsprechend der Berechnungsgrundlage aus Vorlage 187b/2003 mit den anderen Tübinger Schulen gleich zu stellen, insgesamt 25,8 Sekretariatsstunden bereitgestellt werden.

<b>Schule</b>	<b>Anzahl der Schüler/-innen</b>	<b>Sockelbetrag in Min.</b>	<b>Minutenwerte Schüler/-innen</b>	<b>Zuschlag Ergänzende Betreuung in Min.</b>	<b>Gesamtstunden</b>
GS Unterjesingen	82	240	156	30	7,10
GS Weilheim	48	240	91	15	5,77
GS Kilchberg	66	240	125	30	6,59
GS Hagelloch	66	240	125	15	6,34
<b>Gesamt:</b>					<b>25,80</b>

Nach einem Gespräch im Juli 2007 mit den Schulleiterinnen und Schulleitern wäre es bereits eine große Unterstützung, wenn alle vier genannten Teilortschulen den Sockelbetrag von jeweils vier Stunden pro Schule als Schulsekretariatsstunden erhalten könnten. Damit könnten die wichtigsten Aufgaben in direkter Absprache mit den Schulleitern/-innen erledigt werden. Diese Stunden könnten nach Ansicht der Verwaltung am besten mit einer Teilzeitkraft, die an allen vier Schulen jeweils einen Tag in der Woche für vier Stunden „Vor-Ort“ ist, abgedeckt werden. Die Möglichkeit der Übernahme der Aufgaben durch Verwaltungskräfte der Verwaltungsstellen der Teilorte wurde geprüft, erscheint aber nicht praktikabel. Geprüft wurde auch eine zentrale Aufgabenerledigung bei der Fachabteilung Schule und Sport. Diese Variante ist aber aus datenschutzrechtlichen Gründen derzeit nicht umsetzbar und entspricht auch nicht dem Wunsch der Schulen nach Präsenz „Vor Ort“ wenigstens an einem Tag. Die sinnvollste organisatorische Lösung aus Sicht der Verwaltung wäre eine Kraft mit einem Stellenumfang von 16 Wochenstunden für alle vier Schulen einzustellen. Diese Kraft könnte die vier Stunden pro Schule an jeweils einem Wochentag abdecken. Dies hat den Vorteil, dass erforderliche Qualifizierungsmaßnahmen nur einmal durchgeführt werden müssen.

### 3. **Lösungsvarianten**

- 3.1 Die Grundschulen in den Ortsteilen Hagelloch, Kilchberg, Unterjesingen und Weilheim erhalten keine Unterstützung durch Schulsekretariatstunden. Die Schulleitungen weisen darauf hin, dass bereits heute der Organisations- und Verwaltungsaufwand an diesen kleinen Schulen nicht mehr ohne eine zusätzliche Unterstützung zu bewältigen ist.
- 3.2 Die Grundschulen in den Ortsteilen Hagelloch, Kilchberg, Unterjesingen und Weilheim erhalten Schulsekretariatsstunden mit dem Sockelbetrag in Höhe von 4 Stunden je Schule. Insgesamt müssen 16 Stunden eingebracht werden.
- 3.3 Die Grundschulen erhalten die Stunden entsprechend Vorlage 187b/2003 (Sockelbetrag + Zuschläge pro Schülerin und Schüler), insgesamt 25,80 Stunden.

### 4. **Vorschlag der Verwaltung**

Die Verwaltung schlägt eine Erhöhung nach Variante 3.2. vor.

### 5. **Finanzielle Auswirkungen**

Für die Besetzung der Stellen in den Schulsekretariaten der Teilorte beantragt die Verwaltung im Haushalt 2008 15.000 € zusätzlich.